

## Aufnahmebogen Entbindung

## Liebe Eltern,

zur Vervollständigung Ihrer Angaben für die stationäre / ambulante Entbindung sowie die Anmeldung beim Standesamt möchten wir Sie bitten, sich in der Patientenaufnahme zu melden.  
Sie finden uns im Erdgeschoß gegenüber der Information - Montag bis Freitag 7.30- 15.30 Uhr

## Vielen Dank

## Angaben zur Mutter:

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ Geburtsname \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Geburtsort \_\_\_\_\_ Staatsangehörigkeit \_\_\_\_\_ **Personenstand:**  verheiratet  ledig  geschieden

Konfession: \_\_\_\_\_ Mit der Eintragung der Konfession in der Geburtsurkunde einverstanden:  ja  nein

**Erwerbstätig in der Schwangerschaft**  ja  nein

Straße \_\_\_\_\_ Wohn-/Teilort \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

Hausarzt \_\_\_\_\_ Frauenarzt \_\_\_\_\_ Krankenkasse /Vers. Nr \_\_\_\_\_ Privatkasse / Vers.Nr. \_\_\_\_\_

**Wie viele Geburten in dieser Ehe/Lebensgemeinschaft:** \_\_\_\_\_ **Letzte Geburt am:** \_\_\_\_\_

## Angaben zum Vater:

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ Geburtsname \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Geburtsort \_\_\_\_\_ Staatsangehörigkeit \_\_\_\_\_

**Konfession:** \_\_\_\_\_ Mit der Eintragung der Konfession in der Geburtsurkunde einverstanden:  ja  nein

Straße \_\_\_\_\_ Wohn-/Teilort \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

Krankenkasse /Vers. Nr. \_\_\_\_\_ Privatkasse / Vers.Nr. \_\_\_\_\_

## Angaben zum Kind:

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ Konfession \_\_\_\_\_

Krankenkasse d. Kindes \_\_\_\_\_ **Ärztl. Wahlleistung für Neugeborenes (WLB)**  ja  nein

**Ärztl. Wahlleistung bei Verlegung in Kinderklinik (WLA)**  ja  nein

**Veröffentlichung in der Zeitung/Tagespresse**  ja  nein

Familienversicherung  
über  Mutter  Vater

## Anlagen für Standesamt:

	verheiratet	ledig	geschieden
Stammbuch bzw. Heiratsurkunde	<input type="checkbox"/>		
Geburtsurkunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Personalausweise	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Scheidungsurteil			<input type="checkbox"/>
Anerkennung der Vaterschaft		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Namenserteilung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Übernahme gemeinsame Sorge		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Geltungsbereich	Ersteller	Freigabe	Dok.-ID/ Nr. 10 043
Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd	Aufnahme 05.2012/ 07.2017	Betriebsdirektor 07.2017	Seite 1 von 1

Patient

**Zentrum für  
Frauenheilkunde und Geburtshilfe**  
Chefarzt Dr. med. E. Schlicht  
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Ulm

**Merkblatt für die Vitamin K – Prophylaxe, Untersuchung auf Stoffwechselstörungen, wie auch Impf-Prophylaxe von RSV-Erkrankungen\* bei Ihrem Kind**  
**(\* Impf-Prophylaxe RSV nur im Winterhalbjahr, Oktober bis März)**

**Liebe Eltern !**

Alle Neugeborenen weisen eine Unreife der Leber und damit häufiger auch Störungen der Blutgerinnung auf. Diese Störungen können durch die Gabe von Vitamin K vermieden werden. Ohne Vitamin K drohen den Kindern vermehrte Blutungen. **Weltweit wird daher von Frauen- und Kinderärzten die prophylaktische Gabe von Vitamin K an alle Neugeborenen empfohlen.** Dabei werden in Deutschland Vitamin K – Tropfen im Rahmen der ersten 3 Vorsorgeuntersuchungen dem Kind verabreicht.

Da in sehr seltenen Fällen Störungen im Eiweiß- oder Stoffwechsel vorliegen, die unerkannt zu schwersten Behinderungen führen können, werden bei allen Neugeborenen seit über 30 Jahren aus wenigen Blutropfen verschiedene Stoffwechsel-Untersuchungen durchgeführt, um diese Defekte frühzeitigst erkennen und entsprechend behandeln zu können. Dazu wird dem Kind 36 – 48 Std. nach der Geburt Blut aus der Ferse entnommen und zur Untersuchung verschickt. Bei Auffälligkeiten erhalten Sie eine Nachricht von uns.

Bei Neugeborenen, die **zwischen Oktober und März geboren** werden, empfiehlt die STIKO eine spezifische Prophylaxe mit dem Antikörper Nirsevimab gegen RS-Viren. Diese Viren können bei jungen Säuglingen schwerste Atemwegsinfekte mit Lebensbedrohung auslösen. Ziel dieser Schutzimpfung ist es, die Häufigkeit schwer verlaufender RSV Erkrankungen bei Säuglingen in ihrer ersten RSV Saison zu reduzieren. Die Verträglichkeit von Nirsevimab ist gut. Als Nebenwirkung sind bisher vor allem Schmerzen an der Einstichstelle und z.T. ein flüchtiger Hautausschlag beschrieben. Wenn Sie möchten, so würden unsere Kinderärzte im Rahmen der U2 Vorsorgeuntersuchung diese Impfung intramuskulär in den Oberschenkel Ihres Kindes verabreichen.

Nähere Infos zur RSV Prophylaxe mit Nirsevimab: RKI, Epidemiologisches Bulletin, 26/2024, online abrufbar.

Mit herzlichem Dank

Dr. med. E. Schlicht

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Wir wünschen die Vitamin K-Prophylaxe       | <input type="checkbox"/> Wir wünschen <b>keine</b> Vitamin K-Prophylaxe       |
| <input type="checkbox"/> Wir wünschen die Stoffwechseluntersuchungen | <input type="checkbox"/> Wir wünschen <b>keine</b> Stoffwechseluntersuchungen |
| <input type="checkbox"/> Wir wünschen die Impfung gegen RSV*         | <input type="checkbox"/> Wir wünschen <b>keine</b> Impfung gegen RSV*         |

(\*RSV Impfung nur im Zeitraum Oktober – März)

Datum:

Unterschrift (Mutter/Vater):

Wie alle Neugeborenen wird auch Ihr Kind vom Kinderarzt untersucht, um angeborene Krankheiten frühzeitig zu erkennen bzw. auszuschließen.

Dafür sind uns einige Angaben wichtig:

1. Sind in Ihrer Familie (Verwandtschaftsgrad 1°) schwere Krankheiten bekannt, die schon im frühen Kindesalter auftraten?

nein  ja welche?

---

2. Sind in Ihrer Familie Todesfälle im 1. Lebensjahr aufgetreten?

nein  ja, ggf. weshalb?

---

3. Kam bei einem Familienangehörigen in der Kindheit ein Hüftleiden vor, das eine Schienenbehandlung oder gar Operation erforderlich machte?

nein  ja welche?

---

4. Gibt es sonstige Besonderheiten oder auch Probleme während der Schwangerschaft, die Sie uns mitteilen möchten?
- 

Da bei manchen Kindern schon kurze Zeit nach der Entlassung eine Kontrolle erforderlich wird, bitten wir Sie, uns Ihren Kinderarzt zu nennen:

---

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit